

DIE WELT DER OPER DEN SCHÜLERN DER KGS HAGE NÄHERGEBRACHT

Prinz Tamino wird von einer Riesenschlange verfolgt. Auf seiner Flucht gerät er immer tiefer in den Wald hinein, ins Reich der Königin der Nacht. Vor lauter Angst fällt der Prinz in Ohnmacht, während drei Hofdamen der Königin die Schlange töten. . . Mit der Aufführung der Kinderoper „Die kleine Zauberflöte“ konnten Kiril Chobanov, Philipp Krenn und Sonja Defer von der Kinderoper Piccolino aus Wien die Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs an der KGS Hage begeistern. Die Wiener haben es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder wieder verstärkt an die Welt der Oper heranzuführen. Studenten des Konservatoriums der Musikakademie machen für ein junges Publikum jede Aufführung zu einem Erlebnis. Den Kindern werden die unterschiedlichen Opernstimmungen vorgestellt, und so das Phänomen „Oper“ spielerisch nähergebracht. Initiiert hat die Veranstaltung Jahrgangsführerin Gisela Werners.

FOTO: FRANSEN



GLÜCKWUNSCH

KARL HINRICHS aus Großheide, Coldinner Straße 25, feiert heute seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar erfreut sich bester Gesundheit heute und geht nach wie vor seinem Pferde-Hobby nach. Es gratulieren die Kinder, Enkelkinder und Hilde.

Dornumersiel: Freibad-Saison wird eröffnet

DORNUMERSIEL - Heute um 10 Uhr öffnet das Freibad Dornumersiel seine Pforten zur Badesaison 2007. Dass dies möglich ist, verdanken die Gäste dem Team um Schwimmmeister Günter Möller. Nach dem Herbststurm „Britta“ war er bis Mitte Dezember mit Aufklärungsarbeiten beschäftigt. Und als der Sturm „Kyrill“ Anfang dieses Jahres zerschlug, mussten im Februar 1000 Sandsäcke geschleppt werden. Seither laufen die Vorbereitungen.

Die Technik (Umwälzpumpen und Heizung) musste überprüft und gewartet werden. Im Becken wurden Fliesen ausgetauscht. Seit einigen Tagen wird das Wasser auf Betriebstemperatur gebracht. Gestern haben Gabi Schürmann und Hillich Blonn den letzten Schacht abgedichtet. Morgen, zum Anschwimmen, gibt es wie in jedem Jahr Kaffee und Kuchen. Auch der Eintritt ist heute kostenlos. Die offizielle Eröffnung ist um 11 Uhr.

Schützen jetzt in neuen Räumen

VEREINSLEBEN Vierter Um- und Erweiterungsbau fertiggestellt – Tag der offenen Tür am 20. Mai

In nur neun Monaten haben die Westerholter Schützen überwiegend in Eigenleistung Großes geleistet. Das neue Schützenhaus ist fertig.

WESTERHOLT/HÄ – Rund 30 Interessierte waren es, die 1951 das Schützenwesen in Westerholt neu belebten und den Schützenverein Westerholt aus der Taufe hoben. „Das Interesse war groß“, erinnert sich eines der beiden noch lebenden Gründungsmitglieder Georg Post und Ludwig Theesfeld.

In den Folgejahren konnte der Schützenplatz erworben werden, mit einem alten Backhaus, das fortan als Schießstand diente. „Bei stetem Mitgliederzuwachs war es von Anfang an zu klein“, so Georg Post. Zusammen mit dem TuS Westerholt, der damals noch auf dem Schützenplatz kickte, wurde das Gebäude erstmals erweitert. Zwei weitere Umbauten folgten. „Seit einigen Jahren sind wir rund 140 Mitglieder“, sagt der amtierende Vorsitzende Helmut Janssen in einem Pressegespräch, an dem auch Ehrenplatzmeister Ammo Tammen und Damenwart Willy Masuhr teilgenommen haben. Das Schützenhaus war in die Jahre gekommen. Vor allem das Dach war abgängig und die Schießanlagen entsprachen nicht mehr ganz den heutigen Anforderungen an den Schießsport, so der Vorsitzende.

Unter seinem Vorgänger Erich Kleen kam 2001 der

Wunsch auf, das Schützenhaus zu renovieren oder neu zu bauen. Erste Kostenermittlungen machten den Westerholter Schützen jedoch einen Strich durch die Rechnung. „Die Sanierung wurde auf rund 260 000 Euro geschätzt“, sagt der Vorsitzende.

Weitere Jahre vergingen, bevor der Schützenverein Westerholt im Mai des vergangenen Jahres den einstimmigen Beschluss zur Umgestaltung des alten Schützenhauses mit Erweiterung fassen konnte.

„Der Kostenvoranschlag lag jetzt bei 226 000 Euro“, so Janssen. Statt mit einem ersten Spatenstich begann die Baumaßnahme mit Abrissarbeiten. Ziel war es, das Gebäude mit einem neuen Dach zu versehen, Energiekosten zu minimieren, den Luftwehrstand von sechs auf zehn Stände zu erweitern. Zusätzlich sollten ein Schulungsraum, eine Teeküche und ein neuer Sanitärtrakt geschaffen werden.

„Dank des guten Herbstwetters, eines sehr milden Winters und eines heißen Frühlings kam die Baumaßnahme sehr schnell voran. In nur neun Monaten konnte das neue erweiterte Schützenhaus an nur jeweils drei Tagen pro Woche überwiegend in Eigenleistung fertiggestellt werden. Einzelne Gewerke konnten an Firmen aus Holtriem und der Region vergeben werden. „Alle am Bau Beteiligten haben gute Arbeit geleistet“, lobt Helmut Janssen. Seinen persönlichen Dank richtet er in diesem Zusammenhang auch an

die Schützenfrauen, die ihre Männer während der Baumaßnahme gut gepflegt haben. Während des Kant- und Bandmarktes konnte der neue Schulungsraum bereits für das Kuchenbuffet der Landfrauen Holtriem zur Verfügung gestellt werden.

stell werden.

Nachdem jetzt alles fertiggestellt ist, soll das neue Schützenhaus am Sonntag, 20. Mai, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Rahmen eines Tages der offenen Tür der interessierten Bevölkerung vorgestellt wer-

den. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zuvor gibt es bereits am 16. Mai einen Empfang für geladene Gäste und Sponsoren sowie am 18. Mai einen Empfang für befreundete Schützen und sonstige Vereine.



BRANDKASSE und Feuerwehr: Rauchmelder retten Leben!

Wenke K. aus Ihlow kann nachts besonders gut schlafen: Ihre Eltern haben Rauchmelder im Haus montiert! Denn es geht nicht „nur“ darum, das eigene Hab' und Gut zu schützen . . . Brandrauch ist heimtückisch. Er kommt auf leisen Sohlen, vernebelt die Fluchtwege und betäubt in kürzester Zeit. So können nachts, wenn Ihre Sinne ruhen, schon kleine Brände zur großen Gefahr werden - es sei denn, Sie werden rechtzeitig geweckt. Das kleine batteriebetriebene Gerät schlägt bei Rauch sofort Alarm. Falls auch Sie zu den schlaunen Ostfriesen gehören, die funktionsfähige Rauchmelder in Ihrem Heim montiert haben, können Sie und Ihre Familie nachts beruhigt schlafen. Genau wie Wenke!

Um beim diesjährigen großen Puzzlespiel Ihrer BRANDKASSE für Ihren Verein zu gewinnen, schneiden Sie das Puzzleteil dieser Anzeige aus und kleben Sie es auf das Feld 1 unseres Puzzlebogens – erhältlich in all' unseren Geschäftsstellen. Viel Glück!



Freuen sich über die Fertigstellung des neuen Schützenhauses: Das Gründungsmitglied des Schützenvereins Westerholt, Georg Post, Vorsitzender Helmut Janssen, Damenwart Willy Masuhr und Ehrenplatzmeister Ammo Tammen. FOTO: HÄNDEL